

Politische Gemeinde Volken

Gemeindeversammlung

vom Freitag, 11. Dezember 2015, 20:00 bis 21:05 Uhr
im Mehrzweckraum, Schulhaus Ankacker

Vorsitz: Martin Keller

Protokoll: Lara Brandenberger

Stimmzähler: Christina Ritzmann

Anwesend: 26 Stimmberechtigte

3 Nichtstimmberechtigte: Hillmar Höber, Andelfinger Zeitung
Nico Niederer, Finanzverwalter
Lara Brandenberger, Gemeindeschreiberin

Traktandenliste

1. Genehmigung des Voranschlages 2016 und Festsetzung des Steuerfusses auf 56 % der einfachen Staatssteuer
2. Anfragen § 51, Gemeindegesetz
3. Mitteilungen / Fragen

Aktenauflage

Die Akten lagen vom 23. November 2015 bis 11. Dezember 2015, von Montag bis Donnerstag während den Bürozeiten in der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf

Präsident Martin Keller eröffnet die Versammlung um 20.00 Uhr.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zur Gemeindeversammlung ordnungs- und termingerecht eingeladen wurde. Als Stimmzählerin wird Christina Ritzmann gewählt.

Es wird die Anwesenheit von 26 Stimmberechtigten festgestellt.

Gegen die Geschäftsabwicklung gemäss Traktandenliste erfolgen keine Einwendungen.

**119 F3.6.7 Voranschlag (sa Archivabteilung III)
Genehmigung Voranschlag 2016**

Gemeindepräsident Martin Keller zeigt im Rahmen seiner Präsentation (siehe Anhang) den mutmasslichen Abschluss der Rechnung 2015 und stellt die wesentlichsten Abweichungen zur Rechnung 2014 und dem Voranschlag 2015 sowie die Entwicklung im Steuerbereich und beim Finanzausgleich auf. Im Weiteren informiert er über die geplanten Investitionen der Jahre 2016 – 2021. Der Antrag des Gemeinderates sowie der Abschied der Rechnungsprüfungskommission werden auch präsentiert.

Fragen und Anträge

Aus der Versammlung wird gefragt, ob für den neuen Standort der Grüngutsammelstelle schon konkrete Pläne vorhanden sind. Gemeinderat Ferdi Hodel informiert, dass die Sammelstelle hinter das Gemeindehaus verlegt werden soll. In die neue Planung miteinbezogen werden dann auch die bereits hinter dem Gemeindehaus befindlichen Sammelbehälter. Das Thema wird vom Gemeinderat an seiner nächsten Sitzung behandelt. Bis spätestens im März soll der Platz zur Verfügung stehen.

Abstimmung

Der Voranschlag 2016 wird mit grosser Mehrheit ohne Gegenstimme genehmigt.

Beschluss:

1. Das Budget 2016 der Politischen Gemeinde Volken wird wie folgt festgelegt:

• Laufende Rechnung:	Aufwand	Fr.	1'699'000
	Ertrag	Fr.	<u>1'774'350</u>
	Ertragsüberschuss	Fr.	<u>75'350</u>
• Investitionsrechnung:	Ausgaben	Fr.	204'600
	Einnahmen	Fr.	<u>23'000</u>
	Nettoinvestitionen	Fr.	<u>181'600</u>
• Einfacher Gemeindesteuerertrag (zu 100 %):		Fr.	570'000
• Eigenkapitaleinlage:		Fr.	75'350

2. Der Steuerfuss der Politischen Gemeinde wird auf 56 % des einfachen Gemeindesteuerertrages festgesetzt.

3. Mitteilung an:

- Direktion der Justiz und des Inneren, Abt. Gemeindefinanzen, 8090 Zürich
- Bezirksrat Andelfingen
- Gemeindepräsident Martin Keller
- Finanzverwaltung
- Akten

120 A1.2.1 Anfragen gemäss § 51 Gemeindegesetz

Es liegen keine Anfragen nach § 51 Gemeindegesetz vor.

**121 A1.2.2 Mitteilungen und Fragen
Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2015**

Informationen des Gemeinderates

Gemeindepräsident Martin Keller orientiert über folgende Geschäfte / Themen (siehe Präsentation):

- Radweg Flaach-Volken
- Begegnungsplatz „Müliweiher“
- Wahlen 2018
- Nächste Termine

Im Anschluss spricht er allen seinen Dank aus, welche sich für die Gemeinde engagieren und dankt den Gemeinderatskollegen und der Gemeindeverwaltung für die geleistete Arbeit.

Aus der Versammlung wird nachgefragt, ob der Gemeinderat Volken die Suche der Gemeinde Flaach nach einem neuen Hausarzt unterstützt. Martin Keller informiert, dass die Anfrage der Gemeinde Flaach diesbezüglich an der nächsten Sitzung des Gemeinderates besprochen wird.

Eine Einwohnerin möchte wissen, ob eine Säuberung des Weiher in nächster Zeit geplant ist. Gemeinderat Ferdi Hodel orientiert, dass der Weiher undicht ist. Mit der Fachstelle für Naturschutz werden Möglichkeiten zur Sanierung und Säuberung gesucht. Bereits konnten einige Bäume beseitigt werden.

Abschluss der Gemeindeversammlung

Auf die Frage des Vorsitzenden, ob gegen den Verlauf und/oder die Führung der Gemeindeversammlung Einwendungen vorzubringen sind oder Verletzungen von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung gerügt werden, meldet sich niemand.

Der Präsident schliesst die Gemeindeversammlung mit dem Hinweis, dass das Protokoll den Stimmberechtigten ab Montag, 21. Dezember 2015 im Gemeindehaus zur Einsicht aufliegt und Beschwerden um Berichtigung des Protokolls in Form eines Rekurses innert 30 Tagen, von Beginn der Auflage an gerechnet, beim Bezirksrat Andelfingen eingereicht werden können (§ 54 Abs. 2 Gemeindegesetz).

Beschwerden gegen die Beschlüsse der Versammlung sind innert 30 Tagen, von der Publikation an gerechnet (Montag, 21. Dezember 2015) ebenfalls beim Bezirksrat Andelfingen zu erheben (§ 151 Abs. 1 Gemeindegesetz).

Gegen die Beschlüsse der Versammlung kann zudem wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Bezirksrat Rekurs in Stimmrechtssachen erhoben werden. Die Rekurs- oder Beschwerdeschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist soweit möglich, beizulegen.

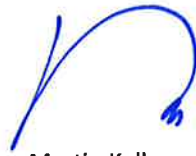
Für die Richtigkeit des Protokolls:
Die Gemeindegeschreiberin:

Lara Brandenberger

Die Richtigkeit und Vollständigkeit bezeugen:

Der Präsident:

8459 Volken, 17.12.15



Martin Keller

Die Stimmzählerin:

8459 Volken, 17. Dez. 2015



Christina Ritzmann

Auflage des Protokolls ab 21. Dezember 2015